

Niederschrift der weiterführenden Sitzung des Stadtrates am 08.09.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:13 Uhr
Ende:	18:08 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.30.	Neuregelung Ausschussvertretungen Einr.: Fraktionen DIE LINKE.	1607/16
8.31.	Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kinder- tageseinrichtungen und Kindertagespflege Einr.: Fraktion CDU	1609/16
8.32.	Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klima- schutzziele Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1616/16

9. Informationen
- 9.1. Dringliche Informationsaufforderung - Vermarktung der Namensrechte Multifunktionsarena **1635/16**
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

In Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnete die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, die weiterführende Sitzung des Stadtrates und begrüßte alle Stadtratmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab sie die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Herr Horn gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Horn gab bekannt, dass zu diesem Zeitpunkt 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend waren. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellvertretende Stadtratsvorsitzende.

Abschließend wies der stellvertretende Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass eine Pause nicht vorgesehen ist.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass die Änderungen zur Tagesordnung bereits in der Sitzung am Vortag bekannt gegeben wurden.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

8. Entscheidungsvorlagen

8.30. Neuregelung Ausschussvertretungen 1607/16 Einr.: Fraktionen DIE LINKE.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorbera-
tung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

**Die Ausschussvertretungen der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Erfurt werden wie folgt
geändert:**

01

**Herr Torsten Kamieth wird als 3. Stellvertreter für Frau Steffi Hornbostel im Ausschuss für
Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben (FLRV) abberufen und Frau
Carola Hettstedt neu benannt.**

02

**Frau Carola Hettstedt wird als 1 Stellvertreterin von Frau Dr. Barbara Glaß im Ausschuss für
Stadtentwicklung und Umwelt (StU) abberufen und Herr Dr. Reinhard Duddek als 1. Stell-
vertreter neu benannt.**

03

**Herr Jens Haase wird als 3. Stellvertreter von Frau Dr. Barbara Glaß im Ausschuss StU abbe-
rufen und Frau Karin Landherr wird als 3. Stellvertreterin neu benannt.**

04

**Frau Steffi Hornbostel wird als 2. Stellvertreterin für Frau Karola Stange im Ausschuss für
Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie den Werkausschüssen Theater Erfurt, Erfur-
ter Sportbetrieb, Entwässerungsbetrieb, Thüringer Zoopark Erfurt und Multifunktionsare-
na Erfurt abberufen und Frau Karin Landherr neu benannt.**

8.31. Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 1609/16
Einr.: Fraktion CDU

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss vor.

Zu Beginn erläuterte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die Intention der Drucksache und ging in seinen Ausführungen auf die Demonstration zur Thematik auf dem Fischmarkt und den Protest der Eltern ein. Im Zuge dessen bemängelte er das fehlende Auftreten des Oberbürgermeisters. Weiterhin kritisierte er das Verfahren mit der Drucksache 1312/16 insgesamt.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte nochmals auch im Namen der Fraktion SPD und DIE LINKE. die Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss und von diesem ausgehend in den zuständigen Unterausschuss.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst über den Antrag Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Verweisung der Drucksache in den Jugendhilfeausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

Im Anschluss an die Abstimmung wurden folgende Erklärungen zum Abstimmverhalten abgegeben:

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU:
"Ich habe eine Erklärung zum Abstimmverhalten. Also die CDU-Fraktion hat für die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss gestimmt. Wir haben unsere Position gerade deutlich gemacht. Es ist enttäuschend, dass die anderen Fraktionen dazu augenscheinlich jetzt noch keine öffentlich verkündbare Meinung haben. Wir haben die Hoffnung, dass das dann möglicherweise in einer öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses dann auch mal kundgetan wird. Heute war's leider nicht so. Aber um Ihnen die Gelegenheit zu geben, dass sie darüber sprechen können, auch über diesen Antrag sprechen können, haben wir jetzt der Verweisung in den Jugendhilfeausschuss zugestimmt."

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
"Ich habe der Überweisung zugestimmt, weil ich es nicht für sinnvoll halte Nicht-anwesende öffentlich zu beschimpfen, sondern dass wir dafür dann sinnvoller Weise im Unterausschuss eine Lösung finden. Dankeschön."

Weitere Erklärungen wurden nicht abgegeben.

8.32. Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele 1616/16
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass diese Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion CDU auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vor.

Zu Beginn erläuterte Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Intention der Drucksache und ging auf die inhaltlichen Schwerpunkte ein.

In seiner Rede sprach Herr Kanngießer seinen Dank gegenüber dem bisherigen Klimaschutzkoordinator und dessen geleisteter Arbeit aus und fragte zugleich nach, wann die Stelle des Klimaschutzkoordinators neu besetzt wird.	Drucksache 1886/16
---	-----------------------

Hierzu sicherte die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, in Vertretung des Oberbürgermeisters eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte eine Verweisung in den zuständigen Ausschuss um zunächst die inhaltlichen Grundlagen zu besprechen.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sprach sich im Namen seiner Fraktion nochmals für die Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt aus.

Abschließend erläuterte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., seine Sichtweise zur Thematik.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zur Abstimmung auf.

Hierzu beantragte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ebenfalls die Verweisung der Drucksache in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Somit ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über beide Verweisungsanträge gemeinsam abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurden die Anträge bestätigt und die Drucksache in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

9. Informationen

9.1. Dringliche Informationsaufforderung - Vermarktung der Namensrechte Multifunktionsarena 1635/16
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Herr Stassny griff den Vorschlag der Verwaltung und beantragte die Verweisung der Drucksache in den nicht öffentlichen Teil des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und fragte nach, ob der veränderte Ansatz in dem geschlossenen Vertrag zwischen der Stadt Erfurt und der Arena GmbH noch fördermittelkonform ist.	Drucksache 1887/16
--	-----------------------

Zu den Wirtschaftsplänen und den sich daraus ergebenden Fragen zum aktuellen Sachstand äußerten sich Herr Prof. Dr. Merforth, Fraktion SPD und Herr Stassny abschließend.

Zu der Nachfrage sicherte die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt eine schriftliche Beantwortung zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Drucksache inkl. der Beantwortung der Nachfrage in den nicht öffentlichen Teil des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Verwiesen in Ausschuss

Weitere Informationen lagen nicht vor. Somit beendete der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, die Sitzung des Stadtrates.

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in